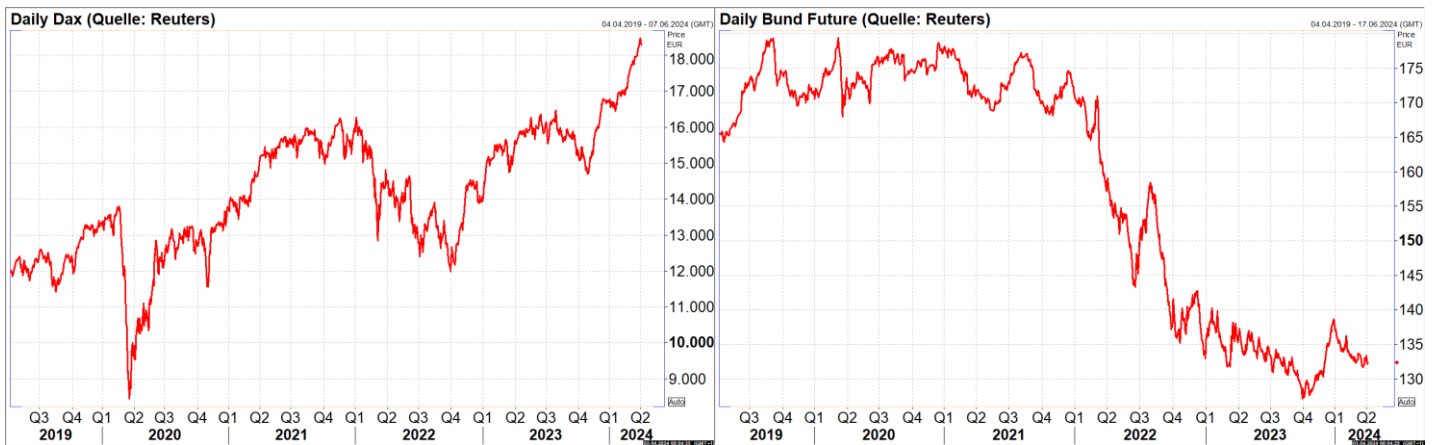


Marktüberblick am 03.04.2024

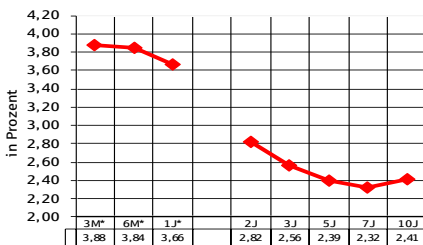
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.283,13	-1,13 %	+9,14 %	Rendite 10J D *	2,41 %	+12 Bp	Dax-Future *	18.553,00
MDax *	26.776,41	-0,99 %	-1,33 %	Rendite 10J USA *	4,36 %	+3 Bp	S&P 500-Future	5248,75
SDax *	14.154,96	-0,98 %	+1,39 %	Rendite 10J UK *	4,09 %	+16 Bp	Nasdaq 100-Future	18274,00
TecDax*	3.396,26	-1,68 %	+1,76 %	Rendite 10J CH *	0,74 %	+3 Bp	Bund-Future	132,38
EuroStoxx 50 *	5.042,00	-0,82 %	+11,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,75 %	+1 Bp	VDax *	14,28
Stoxx Europe 50 *	4.398,81	-0,66 %	+7,46 %	Umlaufrendite *	2,40 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	2285,65
EuroStoxx *	516,12	-0,79 %	+8,85 %	RexP *	442,88	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,00
Dow Jones Ind. *	39.170,24	-1,00 %	+3,93 %	3-M-Euribor *	3,88 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0774
S&P 500 *	5.205,81	-0,72 %	+9,14 %	12-M-Euribor *	3,66 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8565
Nasdaq Composite *	16.240,45	-0,95 %	+8,19 %	Swap 2J *	3,14 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9786
Topix	2.706,51	-0,29 %	+14,71 %	Swap 5J *	2,72 %	+5 Bp	Euro/Yen	163,34
MSCI Far East (ex Japan) *	541,29	+0,79 %	+2,35 %	Swap 10J *	2,68 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,69
MSCI-World *	2.675,98	-0,66 %	+8,68 %	Swap 30J *	2,44 %	+11 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 03. Apr (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht erholt starten. Am Dienstag war er im frühen Handel zwar auf ein neues Rekordhoch von 18.567 Punkten gestiegen, sackte aber nach Eröffnung der US-Börsen deutlich ab. Am Ende stand ein Abschlag von 1,1 Prozent auf 18.283,13 Zähler auf der Tafel. Zur Wochenmitte stehen die Inflationsdaten aus der Euro-Zone im Terminkalender. Ökonomen erwarten, dass die Teuerungsrate im März wie im Februar bei 2,6 Prozent liegen wird.

Zweifel an einer baldigen Zinswende der US-Notenbank Fed nach den jüngsten Konjunkturdaten machten der Wall Street zu schaffen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag ein Prozent schwächer bei 39.170 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 5.206 Zähler ein. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gab 0,95 Prozent auf 16.240 Stellen nach. Der unerwartete Anstieg beim Einkaufsmanagerindex und bei den Auftragsengängen für die US-Industrie schürte Zweifel, ob die US-Notenbank Fed die Zinsen bald wieder senkt, um der Konjunktur mit der geldpolitischen Straffung nicht allzu sehr zuzusetzen. Trotz der Hochzinspolitik in den USA stieg auch die Nachfrage nach Personal. Die für die Fed wichtige Kennzahl der offenen Stellen legte Ende Februar auf 8,756 Millionen zu, wie das US-Arbeitsministerium am Dienstag zu seiner monatlichen Umfrage (Jolts) mitteilte. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit einer ersten Zinssenkung der Fed bei ihren Sitzungen im Juni und Juli derzeit auf knapp 60 und gut 70 Prozent geschätzt. Die Ölpreise setzten indes ihre Rally fort. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils etwa 1,7 Prozent auf 88,93 beziehungsweise 85,11 Dollar pro Barrel (159 Liter). Damit kosteten sie so viel wie seit Ende Oktober nicht mehr. Unter Druck geriet der Bitcoin. Die umsatzstärkste Kryptowährung unterbrach ihre jüngste Rally und rutschte um 5,4 Prozent auf rund 66.000 Dollar ab. Bei den Einzelwerten flogen Tesla aus den Depots. Die Papiere des US-Elektroautopioniers verloren 4,9 Prozent. Tesla hat im ersten Quartal weitaus weniger Autos ausgeliefert als erwartet.

Die asiatischen Aktien geben am Morgen angesichts eines starken Erdbebens vor Taiwan und Sorgen um eine mögliche Verzögerung der erwarteten Zinssenkungen der amerikanischen Zentralbank nach. Das schwere Erdbeben war auch in mehreren Städten des chinesischen Festlands verzeichnet worden. Die Börse Shanghai verlor trotz guter Daten im Dienstleistungssektor 0,2 Prozent. In Tokio gab der breit gefasste Topix 0,3 Prozent nach auf 2.706,5 Zählern.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI Dienste (Mrz)
- EWU: Arbeitslosenquote (Feb)
- EWU, NL: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
- USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienstleister (Mrz)

Unternehmensdaten heute

- Accentro Real Estate AG, Blackberry, Montana Aerospace (Q4), Ericsson, Nokia, Schlumberger (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.